**Kreuzfahrtbericht ART 128**

**22.12.15 – 15.01.2016**

**„Maritimer Jahreswechsel Kurs Karibik**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **22.12.** | **Genua** |  |  |  | 21.06 |
| **23.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **24.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **25.12.** | **Cádiz** | 10.00. | 18.00 | 08.42 | 18.06 |
| **26.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **27.12.** | **Funchal** | 08.00 | 17.00 | 08.06 | 18.00 |
| **28.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **29.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **30.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **31.12.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **01.01.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **02.01.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **03.01.** | **Philipsburg** | 07.00 | 18.00 | 08.35 | 21.04 |
| **04.01.** | **Frederiksted** | 07.00 | 20.00 | 06.54 | 19.54 |
| **05.01.** | **San Juan** | 08.00 | 23.00 | 08.24 | 20.00 |
| **06.01.** | **Santo Domingo** | 12.00 | 22.00 | 11.38 | 21.51 |
| **07.01.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **08.01.** | **Oranjestad** | 07.00 | 14.00 | 07.42 | 13.48 |
| **09.01.** | **Cartagena** | 13.00 | 20.00 | 12.12 | 20.00 |
| **10.01.** | **San Blas Inseln** | 10.00 | 17.00 | 09.39 | 16.00 |
| **11.01.** | **Passage Panamakanal** |  |  |  |  |
| **11.01.** | **Fort Amador** |  |  | 18.24 |  |
| **12.01.** | **Fort Amador** |  | 14.00 |  | 14.24 |
| **13.01.** | **Golfito** | 12.00 | 18.00 | 11.35 | 19.18 |
| **14.01.** | **Puntarenas** | 08.00 |  | 06.00 |  |
| **15.01.** | **Puntarenas** |  |  |  |  |
| **16.01.** | **Puntarenas** |  |  |  |  |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Winfried Koller

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Gleiss | Thomas | | CD | 5379 |
| 2 | Hofer | Jörn | | ASS. CD, BB, Durchsagen | 5237 |
| 3 | Thielen | Susanne | | Sekretariat, Screens | 5239 |
| 4 | Koll | Wolfgang | | BRB Leitung | 5234 |
| 5 | Abdelazim | Sayed | | Gold & Silber, Info, Lager, Kino | 5497 |
| 6 | Spalek | Isabella | | BRB | 5243 |
| 7 | Patsche | Konstantin | | BRB | 5225 |
| 8 | Krause | Ute | | BRB, Hospital | 5495 |
| 9 | Auras | Karin | | LGI, TV, | 5241 |
| 10 | Rüdiger | Corinna | | KFB | 5496 |
| 11 | Moellhausen | | Anna | BRB | 5238 |
| 12 | Drunagel | | Daniela | Sport & Animation | 5236 |
| 13 | Von Wedel Gerlach | | Corina | Entertainment | 5487 |
| 14 | Stedtfeld | | Moritz | Animantion | 5494 |
| 15 | Nisastaci | | Serdal | DJ, Technik, Info | 5481 |
| 16 | Sprengel | | Elke | Information | 5240 |
| 17 | Bogoslaw | | Susanne | Einstieg 14.01.2016 | 5235 |

**Gruppen**

Emder Hapag-Lloyd, 16 Personen, Gruppenleiterinnen Frau Ute Terveer sehr gute Zusammenarbeit.

**Aussteiger**

**25.12.2016, Cadiz:** Frau Schiffer und Herr Weigelt BN 238891

3.1. Philipsburg St. Maarten: Eheleute Ronnefeld, BN 284 871

Uta von Diemer und Begleiter in Funchal raus

Verrückt nach Meer 1 x raus in Cadiz

**14.01.2016, Puntarenas**:

Frau Petrovic, BN 177 071

**15.01.2016, Puntarenas**:

Eheleute Burgmann Schmid, BN 267 768

**Einsteiger**

Funchal

Philipsburg

Verrückt nach Meer am 14.1.

**Kommentar zur Route**

24tägige Weihnachtsreise mit Start in Genua mit glücklicher Passage durch den Golf von Lyon. Zusätzlicher Passagieraustausch mit Einschiffung in Funchal (sehr zögerliche behördliche Abwicklung). Die Atlantiküberquerung fand ihren Höhepunkt in einem wunderschönen Sylvesterabend mit Feuerwerk auf See und Party bis in den frühen morgen. Leider stand MS Artania ab diesem Zeitpunkt in Vorbereitung für die kommende USPH und Coastguard Überprüfung. Sektional wurde gewischt, gewienert und gechlort, Dekorationen zurückgenommen und letzlich schon zwei Tage vor Frederiksted Bar-Service und Standard-Service auf US Norm gebracht. Auch nach San Juan dauerte es bis das Schiff langsam aber sicher wieder auf den gewohnten Service-Stand zurückfand. Das Catering, Schiffs- und Reiseleitung gerieten hier unter starken Erklärungsnotstand.Warum man zwei US Häfen in die Route eingeplant hat, eigentlich wissend das dies zu lasten des gesamten Services geht. Höhepunkt der Reise war sicherlich die Passage durch den Panama Kanal. In Fort Amador konnten wir nach der Passage am Abend wetterbedingt nur die Ausflugsgäste von Bord bringen. Am nächsten Morgen konnte auch für Privatgäste unproblematisch das Tendern durchgeführ werden. Golfito war ein einmaliger Besuch wert, fragt aber nicht nach Wiederholung. Die Ein- und Ausschiffung in Puntarenas verlief für die Gäste reibungslos (kleines Chaos bei den Koffern am Flughafen). War allerdings für das Schiff unfassbar arbeitsaufwendig – allein für die Ausclarierung brauchten wir zwei Pendelbusse in sechsstündigen Einsatz um die Gäste jeweils gut organisiert den Behörden gestaffelt vorzuführen.

**Genua**

Sehr positive Resonanz auf das Mailand Vorprogramm. Professionelle Einschiffung.

**Cádiz**

Erster Weihnachtsfeiertag, Geschäfte alle geschlossen. Gewohnt gute Ausflugsabwicklung

**Funchal**

bereitete sich auf Sylvester vor. Traumhaft geschmückte Stadt und tolles Wetter. Gute Ausflüge

**Philipsburg**

Endlich war die Atlantiküberquerung vorbei. Die Gäste nutzten die Wassertaxis, sowie Einkaufsmöglichkeiten und Strände in der Stadt. Einige wenige fragten nach, warum es keine Ausflugsangebote für Philippsburg gab. Einschiffung neuer Passagiere.

**Frederiksted**

Schönes Karibikgefühl, Frederiksted hat außer einem Strand wenig zu bieten. Hat allerdings die Problematik US Teritorium zu sein. Gestaffelter Face-Check für alle Passagiere, die gewohnte „wer ist auf der Crewlisteproblematik“. Die Restaurants fuhren USPH Standard, die Coastguard Überprüfung bestanden wir mit 100%.

**San Juan**

Schöner Liegeplatz mit “umsonst Hopp on - Hopp off Bussen ???“. Schöne Einfahrt mit historischer Weltkulturerbe Innenstadt und sehr interessanten Ausflüge, konnten allerdings nicht großartige Begeisterung ob der US Vorschriften bei unseren Gästen wecken.

**Santo Domingo**

Die Innenstadt bietet außer einer Einkaufspassage wenig. Wir setzten Pendelbusse ein. Positive Ausflugsresonanz. Die dominikanische Republik klingt in letzter konsequenz besser als sie ist.

**Oranjestad**

Schöner Liegeplatz ??? im Containerhafen???. MS Artania lag mit zwei großen amerikanischen Schiffen in einer der Karibik Metropolen. Schöne Einkaufspassagen, Geschäfte und Strände. Vor dem Schiff boten lokale Ausflugsagenten Inselrundfahrten an, welche von unseren Gästen genutzt wurden.

**Cartagena**

Für viele Gäste eine positive Überraschung. Traumhafte Altstadt, spannende Ausflüge. Man spürte, dass die Stadt eigentlich abends erst das Leben anfängt auf Grund der Temperaturen. Auch hier setzten wir Transferbusse in die Stadt ein.

**San Blas Inseln**

Hier verwendeten wir sehr viel Mühe darauf, die Gäste auf die sehr ursprüngliche Insel vorzubereiten. Wir empfahlen Ihnen entweder vormittags oder nachmittags die Insel zu besuchen, um zu verhindern, dass wir die Insel überrennen. Die Gäste hielten sich an die Empfehlung und hatten einen schönen Tag.

**Fort Amador**

Hier hatten wir ob der Wettersituation Schwierigkeiten beim Ausbooten am späten Nachmittag. Wir konnten nur die Ausflugsteilnehmer an Land bringen, bzw. die Folklore an Bord. Die Gäste hatten viel Verständnis. Gott sei Dank funktionierte die Ausschiffung am frühen morgen. Unproblematische Ausflugsabwicklung.

**Golfito**

Wunderschöne Einfahrt, allerdings hielt Golfito dem ersten Eindruck nicht stand. Hoher Ebbe und Flut Unterschied, der braune Strand verschwand dann auch ganz schnell und übrig blieben Mangroven. Es gelang uns dann Wassertaxen zu organisieren, welche die Gäste für 10 USD zum schönsten Strand der Gegend fuhren. Nach der Karibik waren die Gäste allerdings hier recht enttäuscht. Auch die Ursprünglichkeit der Region konnte nicht hinweghelfen. Wir führten hier die Einclarierung nach Costa Rica durch, ob der Geschwindigkeit des Stempels der Beamten verzögerte sich unsere Abfahrt um zwei Stunden.

**Puntarenas**

Schöner Liegeplatz direkt vorm Ort mit Stränden in Sichtweite. Wir organisierten für die ab- und anreisenden Gästen eine Folklore Show. Interessante Ausflüge. Ob der Erfahrung unseres Kapitäns kann es hier zu starken Problemen des Liegeplatzes bei schlechten Wetter kommen. Wir hatten allerdings Glück, man sollte dies allerdings für die Zukunft ins Kalkühl ziehen.

Bei aller profesioneller Abwicklung der Einclarierung der neu einsteigenden Gäste muss man feststellen das Costa Rica zumindest in Puntarenas dazu nicht in der Lage ist.

**Ausflugsprogramm**

Einige Gäste reklamierten das wir nicht in allen Häfen Ausflüge anbieten. Dies änderte sich allerdings als sie die Häfen sahen.

**Unterhaltungsprogramm**

Der hohe Anspruch an Weihnachts- und Sylvesterreisen wurde zu einem sehr hohen Anteil erfüllt. Einigen Gästen konnten wir es trotz Versuch es nicht recht machen. Crewshow und Gästeshow Weihnachts und Sylvestergala. Wir taten alles um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Die sechs Seetage vergingen wir im Flug.

**Hospital**

**Siehe Hospitalbericht**

**Behörden**

Facecheck in US und Facecheck in Costa Rica. Über 68 Gäste hatten kein ESTA-Visum, wir stellen uns die Frage was man noch tun muss, damit die Gäste hier aufmerksamer sind.

**-**

**Technik**

Ausfall der Bodega Bar (Geruchsproblematik)

**Hoteldepartement**

Im Zeichen der Weihnachts- und Sylvesterreise versuchte das Hoteldepartment kulinarisch, dekorativ und thematisch den Gästenansprüchen gerecht zu werden. Trotz unfassbaren Einsatz in der Doppelbelastung zwischen Vorbereitung der USPH Kontrollen und dem Gästeanspruch bleibt die Feststellung, dass das Negativerlebnis USA in jedem Gästegespräch mitschwang.

**Fazit:**

Schöner Einstieg in die Weltreise mit dem Wehrmutstropfen und der Feststellung das MS Artania so nicht mehr nach Amerika fahren kann.

Zusatz:

Schiffsverweis von Frau Rennebach, sowie ihren Ehemann - Frau Rennebach wurde des mehrfachen Diebstahls überführt.

cc: Kapitän Elmar Mühlebach

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega